

Köpfe von Bäumen werden gestutzt

Fördermittel von rund 100.000 Euro an Landschaftspflegeverband übergeben

TREBITZ. (jul) Der Staatssekretär des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, Dietmar Schulze, brachte dem Landschaftspflegeverband „Hoher Fläming/Baruther Urstromtal“ rund 100.000 Euro.

Das Geld stammt zu 75 Prozent aus dem Fördertopf für „Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung des natürlichen Erbes“, 25 Prozent wird der Naturschutzfond Brandenburg kofinanzieren.

Zwei Projekte, die einen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz darstellen und durch die Vergabe von Aufträgen an regionale Firmen auch zur Stabilisierung von Arbeitsplätzen beitragen, werden damit finanziert.

Zum einen handelt es sich um den Schutz von Einzelbäumen und Baumgruppen, die durch Landwirte und den Landschaftspflegeverband vor Weidevieh geschützt werden müssen. Zum anderen geht es um den Erhaltungsschnitt von Kopfweiden, der an zirka 600 Weiden an unterschiedlichen Standorten vollzogen werden muss. Bilden die Kopfweiden zu viel Astwerk, droht der Baum auseinander zu brechen. Damit geht ein Lebensraum für die Tiere, vom Steinkauz bis zur Fledermaus, verloren.



Staatssekretär Dietmar Schulze (li) gibt die Förderbescheide in die Hände von Klaus Wieben, Vorsitzender des Landschaftspflegeverbandes.
Foto: D. Fröhlich